

Portugal wurde übrigens von außerordentlichem Regen heimgesucht, der 4 Monate anhielt, alsdann kam eine fünfmonatliche Dürre, worauf wieder Regengüsse folgten, daß dadurch erzeugtes Elend aller Orten mit dem wetteiferten, was stockender Handel und politischer Fanatismus über Alle verhängte, die der Anhänglichkeit an Don Pedro verdächtig waren. Selbst der Bürgerkrieg verwüstet hier und da das Land. Die Parteienwuth verschmäht kein Mittel. In Madaira hatte man zu Ende des Jahres ein ganzes Regiment durch vergiftetes Brot zu morden gesucht, weil es der Constitution ergeben schien.

(Die Fortsetzung folgt.)

Kunstanzeige.

Wir machen das Publikum auf ein neues Blatt aufmerksam, das im Verlage des Herrn Georg Hofmann, desselben, welcher das beliebte „Vater Unser“ und „Tischrners Beibehaltung“ veranstaltete, von Herrn Fricke erfunden und ausgeführt und in der Thämeck'schen

Officin gedruckt ist. Mit den genannten Blättern hat es gleiche Größe. Es stellt eine Halle dar, die von zwei Palmen ausgehenden Säulen gebildet wird. Den großen Raum zwischen beiden füllen die zwei Gesehtafeln des israelitischen Helden Moses, der über ihnen Jesum anbetet. Die Würfel der Säulen zeigen links die Bundeslade mit dem Cherubim und rechts den Kelch mit einem Palmenzweig. Eben so stehen am Säulenschaft Aaron und das Emblem der christlichen Religion, eine Jungfrau, mit dem Sternenzranze etc. einander gegenüber. Wir schweigen von noch mehreren andern, sehr gut erfundenen, Engelgruppen und der netten Ausführung des Ganzen, das sich zu einer Zimmerdecoration vorzüglich eignet.

Universitätschronik.

Am 20. Januar vertheidigte, unter dem Vorsteh des Herrn D. H. R. D. Johann Gottfried Müller, der Herr Stud. jur. Carl Wilhelm Theodor Heimbach aus Gisleben (5) streitige Rechtsfälle, und seine Opponenten waren:
 Herr M. Gustav Ernst Heimbach } aus Leipzig.
 Herr Stud. jur. Baptista Alippi }

Redakteur und Verleger D. A. F. St.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 22. Januar: Maskenball.

Aegyptische Zauber-Künste.

Morgen, den 23. Januar,

dritte Vorstellung

im Saale des Herrn Pusch (Hotel de Pologne.)

Einlaßkarten à 16 Gr. sind im Hotel de Pologne Nr. 53 zu haben.

NB. In Hinsicht der Plätze ist eine bessere Anordnung getroffen, und um dem Wunsche eines hochachtbaren Publikums zu genügen, sind die Plätze à 12 Gr. auf 8 Gr. herabgesetzt und zur bessern Schau die nothwendige Anhöhe erbaut worden.